

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 40 (1980-1981)

Heft: 4

Rubrik: Stufenkonferenzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

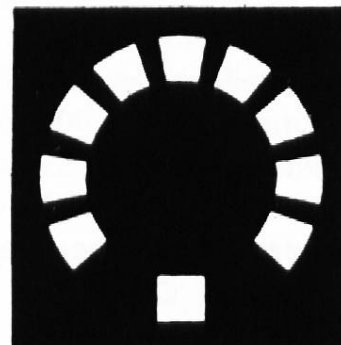
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stufen- konferenzen



Hilfs- und Sonderschule

Umfrage Kleinklassenlehrer Graubünden vom Dezember 1980

Im Dezember 1980 gelangte die Kommission der Hilfs- und Sonderschullehrer des Kantons Graubünden mit einem Fragebogen an alle Hilfs- und Sonderschullehrer des Kantons. Mit diesem Beitrag will die Kommission die interessierten Kreise über die Ergebnisse der Umfrage informieren.

Auswertung

Es sind im ganzen 45 Antwortbogen eingegangen, geordnet nach Tätigkeit:

Hilfsschule	= 21
öffentliche Sonderschule	= 3
öffentliche Förderklasse	= 6
Einführungsklasse	= 5
Logopäde	= 3
nicht Lehrer	= 1
Heimsonderschule	= 5
Heimförderklasse	= 1

davon tätig auf folgenden Stufen:

Unterstufe	= 6
Unter / Mittelstufe	= 4
Mittelstufe	= 8
Mittel / Oberstufe	= 10
Oberstufe	= 4
Sammelklasse	= 9

Fortbestand der Schule in den nächsten 2 bis 3 Jahren:

gesichert = 30 ungewiss = 14

Stellung als Kleinklassen-Lehrer:

allein = 8 mit Kollegen = 35

berufliche Kontaktmöglichkeiten:

nein = 2

mit Kollegen anderer Schultypen = 32

mit Kollegen an Kleinklassen = 29

Kontakte:

genügend = 17

mehr Kontakte gewünscht = 6

mehr Kontakte mit Kleinklassenlehrern gewünscht = 21

Realisierung von Kontakten:

stufenspezifisch = 17

regional = 9

(vor allem in Verbindung mit Romanisch)

Wünsche:

Hilfsschullehrer-Stamm (1 mal im Monat), lockeres Beisammensein, Gedankenaustausch, eventuell Bibliothek

Kurse:

Angebot genügt = 5

freiwillige Kurse = 28

obligatorische Kurse = 16

Themenvorschläge: siehe unten

Begegnungswoche August 1981:

3 Tage Dauer = 17, 5 Tage Dauer = 6

Themenvorschläge: siehe unten

Interesse Bündner Schulblatt:

ja = 30 nein = 2

Anregungen:	Wünsche Hilfs- und Sonderschullehrer-
Lehrstellenbörse für Hilfsschüler	konferenz 1981 (siehe unten)
Information über Kleinklassenprobleme	Persönliche Anliegen:
Bastelvorschläge: Ideen-Ecke	Kontakte zu Primarschule ausbauen
Aktivitäten der SHG-Sektion	(Information über POS, Verhalten,
Informationen über Institutionen und	Störungen)
Kurse GR, CH	Urlaub (1 Jahr)

Themenvorschläge in Zusammenarbeit mit Kursen, mit der Begegnungswoche und Kleinklassenlehrerkonferenz 81

- | | | |
|--|-----|--|
| 1. Kleinklassen allgemein – Zukunft, Alternativen | | |
| – neuere Erkenntnisse in der Heilpädagogik | | |
| – Alternativen zu Hilfsschulen (Ambulatorien) | (2) | Zahlen in
Klammern bei
mehr als
1 Antwort |
| – Vorstellung und Realität der Förderklasse | | |
| – Sanierung der Hilfsschule,
Hilfsschule zeitgemäss? | (5) | |
| – Kleinklassen der Zukunft? | | |
| 2. Schülerpersönlichkeit | | |
| – das milieugeschädigte Kind | | |
| – das aggressive Kind in der Schule (eventuell Dr. Hess) | | |
| – Verhaltensstörungen | (2) | |
| 3. Lehrerpersönlichkeit | | |
| – Selbsterfahrung (gruppenspezifisch) | (2) | |
| – unbeschwerte Kontakte (Reisen) | | |
| 4. methodisch-didaktische Fragen | | |
| – Lehrplanarbeit | | |
| – Unterrichtsgestaltung | (3) | |
| – Organisation Sammel-Hilfsklassen | | |
| 5. Realien | | |
| – Gestaltung Sachunterricht | (2) | |
| – Realien Hilfsschulunterstufe | | |
| 6. Sprache | | |
| – Sprachunterricht Hilfsschule (Legasthenie) | (2) | |
| 7. Rechnen | | |
| – Mengenverständnis, Rechenschwäche | (3) | |
| 8. Musische Fächer | | |
| – Kreativität | | |
| – Singen, Musikunterricht | | |

9. Berufsvorbereitung
- Vorbereitung auf Berufsleben (2)
 - Berufswahlvorbereitung nach Egloff
 - Anschluss an Berufslehre (2)
 - Übertritt in Primaroberstufe
10. Verschiedenes
- Psychomotorik-Graphomotorik
 - Auswertung Fragebogen

Die Vielfalt der Themenvorschläge ist der Kommission für die Planung zukünftiger Tagungen und Kurse eine wertvolle Hilfe. In diesem Sinne dankt die Kommission allen Kolleginnen und Kollegen, die bei dieser Umfrage mitgemacht haben.

Die Kommission

Wir kaufen laufend **Altpapier, Alteisen, Lumpen usw.**
aus Sammelaktionen. **Allenspach & Hidber**, Alteisen und Metalle, Kasernen-
strasse 153, **Chur**, Telefon 081 22 23 29. – Abends: 085 9 28 08 / 2 38 55.



Generalagent Paul Donatz
Grabenstrasse 9 7000 Chur
Tel. 081 / 22 05 22



IN- UND AUSLANDREISEN

Flug-, Schiff- und Bahnbillette
Ferienarrangements / Charter- und Städteflüge
Carreisen mit eigenen Cars / Mietwagen
Hotelreservationen



Bahnhofstrasse 4 Tel. 081 22 84 55